

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 2.12.2022Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Breitbandausbau: Rund 400 Adressen im Südkreis erhalten schnelles Internet**

**Osnabrück.** Die Arbeiten für weitere 44 Kilometer Glasfasertrasse steht bevor: Der Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück erfolgt damit jetzt auch in Teilen der Gemeinden Hagen und Hasbergen sowie in den Städten Bad Iburg und Georgsmarienhütte. Vertreter von Landkreis Osnabrück, der beteiligten Kommunen, des Netzbetreibers und der ausführenden Firma eröffneten die Arbeiten mit dem Ersten Spatenstich im Baulos 19.

In der aktuellen Ausbauphase können in fünf Baulosen rund 1.900 Adressen einen Glasfaseranschluss erhalten. In Hagen, Hasbergen, Georgsmarienhütte und Bad Iburg sind es allein 400 Adressen. Unter Federführung der TELKOS werden damit weitere ländliche Gebiete erschlossen, die private Telekommunikationsanbieter in der Vergangenheit aus wirtschaftlichen Gründen nicht erschlossen hatten. „Die Herausforderungen sind in einem Flächenlandkreis wie dem Landkreis Osnabrück besonders groß. Wir sind dennoch fest entschlossen, den Glasfaserausbau mit aller Kraft voranzutreiben, da das Osnabrücker Land auch künftig ein attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum bleiben soll“, sagte Landrätin Anna Kebschull. Der Ausbau erfolge dabei in enger Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Das Bauslos ist mit einigen Herausforderungen verbunden. So müssen bei den Tiefbauarbeiten im Teutoburger Wald voraussichtlich Fels und ähnlich schwere Böden überwunden werden. Dazu kreuzen die Trassen fünf Bahnlinien.

Neben privaten Haushalten profitieren zahlreiche Unternehmen in den Gewerbegebieten Georgsmarienhütte-Harderberg und Hagen-Höhenweg von dem Ausbau. Dazu wird auch die Gedenkstätte Augustaschacht in Hasbergen an das neue Netz angeschlossen. In Bad Iburg verlaufen die Arbeiten parallel zum Ausbau der Vodafone. Im Norden der Stadt realisieren TELKOS und Vodafone daher gemeinsam die Verlegung der Glasfasertrasse.

In den kommenden drei Jahren wird die TELKOS GmbH als Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück rund 11.000 Adressen mit schnellem Internet versorgen Kooperationspartner des Landkreises ist die GVG Glasfaser GmbH. Über den Netzbetreiber können Interessenten im aktuellen Baulos ab Januar 2023 bei der Marke „teranet“ sowohl schnelle Internetanschlüsse als auch Telefonie und Fernsehen buchen. Die Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Kiel hatte bei der europaweiten Ausschreibung für die anstehenden Ausbaustufen das attraktivste Angebot abgegeben. Die GVG Glasfaser GmbH hat sich auf die digitale Infrastruktur spezialisiert: Dabei handelt es sich um die sogenannte fibre-to-the-home-Technik, kurz FTTH. Bei dieser Vorgehensweise wird die Glasfaser bis direkt ins Haus oder Unternehmen verlegt, so dass die Internetnutzung völlig unabhängig vom herkömmlichen Telefonnetz auf Basis veralteter Kupferleitungen läuft.

Der Breitbandausbau wird vom Bund mit 50 Prozent und vom Land Niedersachsen mit 25 Prozent gefördert. Die restlichen 25 Prozent trägt der Landkreis Osnabrück bei. Bis 2025 sollen dann alle „weißen Flecken“ – also besonders schlecht versorgte Gebiete mit verfügbaren Bandbreiten von weniger als 30 Mbit pro Sekunde – im Landkreis beseitigt sein. Dabei handelt es sich um 11.000 Adressen in 35 Baulosen.

Bildunterschrift:

Die Städte Bad Iburg und Georgsmarienhütte sowie die Gemeinden Hagen und Hasbergen profitieren vom Breitbandausbau im Baulos 19. Am ersten Spatenstich beteiligten sich (von links): Reinhard Sierp (Ingenieurgesellschaft Nordwest), Landrätin Anna Kebschull, Mario Aquino (GVG Glasfaser), Bürgermeisterin Dagmar Bahlo (Georgsmarienhütte), Bürgermeisterin Christine Möller (Hagen), Bürgermeister Daniel Große-Albers (Bad Iburg), Klaus Schilling (Landkreis Osnabrück), Dirk Holtgrewe (TELKOS), Frank Meyer (Landkreis Osnabrück), Frank Debrecht (Ingenieurgesellschaft Nordwest), Dursun Polat (Landkreis Osnabrück) und Jehad Hamed (Firma Sari-Bau).

Foto: Landkreis Osnabrück